

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 37 (1947)  
**Heft:** 25

**Artikel:** Ferien auf Griesalp  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-646586>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Auf der Spielwiese



# Ferien auf Griesalp



Mitten im Walde der ewig grünen Tannen liegt das Grand Hotel Kurhaus Griesalp



Oben links: Um eine freie Aussicht auf die Berge sicherzustellen, wurde um das Hotel herum ausgeholzt, was zusätzlichen Rohstoff für die Papierfabrik eingebracht hat. — Oben rechts: Das Lesezimmer



Unten links: Die gemütliche Hotelhalle. — Unten rechts: Der Speisesaal



Das Grand Hotel Kurhaus auf Griesalp hat seine Pforten geöffnet. Unter neuer Leitung, im neuen — renovierten — Kleide bietet es dem Gast alles das, was ein Herz erfreuen und dem Gemüte Ruhe geben kann.

Im Mittelpunkt des Berner Oberlandes, im lieblichen Kiental, hat der Kurort Griesalp mit seiner Höhe von 1510 m über dem Meer eine unbeschreiblich schöne Lage. Es scheint, als ob die Natur auf diesem Flecken Erde all ihre Schönheiten offenbaren würde. Hochtouren locken, und für die Hauptübergänge Hohtürli und Sefinenfurge sind von da aus die besten Voraussetzungen gegeben. Unzählige sind die Tourenvariationen, vom prächtigen leichten Spaziergang in die vielen Sennhütten bis zur dankbaren Blümlisalp-Besteigung, so dass der Gast in seinen dreiwöchigen Ferien jeden Tag eine neue Tour unternehmen kann.

Schon allein die Lage des Kurhauses — im sanften und ungefährlichen Gebiet — bietet für die Familien einen idealen Aufenthaltsort. Die Kinder können sich im Freien ohne irgendwelche Gefahren austollen und die Freude an der Natur in vollen Zügen genießen.

Auch Küche und Haus sind in diesem Sinne renoviert worden. Gemütliche sonnige Zimmer und Wohnräume und gutes Essen bieten Gewähr für einen angenehmen Ferienaufenthalt.

Von Bern aus ist die Griesalp leicht erreichbar. Bis Reichenbach geht es mit der Bahn, und von da aus bis vor den Hoteleingang mit dem Postauto, das den Gast nach einer schönen und romantischen Fahrt in das kleine Naturparadies der Griesalp bringt.

Und wer den Entschluss fasst, der Griesalp einen Besuch abzustatten, der soll einen ganzen Haufen Sorgen, Quälgeister, Alpträume und Aerger mitbringen, denn die alle wird er in der schönen Gottesnatur im Augenblick los. Wer unter der Hast der Zeit leidet, dem hilft die «Griesalp».

dok.